



Ev.-ref.

# Kirchengemeinde - Talle

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde für  
**Bavenhausen**, Bredaerbruch, **Brüntorf**, Elend, Huxol,  
Istorf, **Kirchheide**, Lehmkuhle, Loholz, **Matorf**,  
Osterhagen, Pillenbruch, Rentorf, Reinertsberg, Röntorf,  
Strang, Südholz, **Talle**, Waterloo, Welstorf

## Gemeindebrief Mai - August 2024

*Ja, mit Gottes Hilfe*



**Gern dabei!**

[www.kirchengemeinde-talle.de](http://www.kirchengemeinde-talle.de)

## Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Kompass ist ein genial einfaches Ding: Es zeigt immer an, wo Norden ist. Und daran kann man sich dann orientieren. Auf See früher eines der wichtigsten Geräte, um zu navigieren, aber auch beim Wandern mit Karte nicht unpraktisch. Die Kompassnadel folgt dem unsichtbaren Magnetfeld der Erde. Manche Tiere, die haben sogar so etwas wie einen inneren Kompass, die können das Magnetfeld der Erde erspüren: Zugvögel zum Beispiel und Wale. Und so legen sie erstaunliche Strecken zielsicher zurück.



Wo stehe ich? In welchem Verhältnis befinde ich mich zu meiner Umgebung. Und wohin geht mein Blick? Der Kompass hilft mir, mich zurechtzufinden, meinen Standpunkt zu bestimmen. Und dann die Richtung zu finden, in die ich gehen will. Das, was wir in der Kirche tun, hat viel mit so einem Kompass zu tun, denn Glaube ist so etwas wie ein Kompass auf dem Lebensweg.

Auch der Glaube folgt dem Unsichtbaren. Wir orientieren uns an etwas, oder jemandem, den man so nicht sehen kann. Wenn's gut läuft, ist das ein wenig so wie die Zug-

vögel, die ihrem inneren Kompass folgen. Wir folgen der Liebe Gottes.

Der Glaube richtet sich aus an Jesus, die Liebe in Person. Osten ist deshalb unsere Himmelsrichtung und jede alte Kirche ist so ausgerichtet. Denn der Sonnenaufgang am Ostermorgen erzählt davon: Der Gekreuzigte ist auferstanden. Der Tod konnte ihn nicht halten. Gottes Liebe ist stärker.

Und mit dieser Ausrichtung auf Gottes Liebe können wir ins Leben gehen, können wir auch wieder aufstehen, wenn wir einmal gescheitert sind, wenn etwas schiefgelaufen ist.

Ein Kompass ist kein Navi. Auch der Glaube nicht. Kein Google Maps fürs Leben, in dem alles eingespeichert ist und die verschiedenen Varianten inklusive eventuell vorhandener Staus schon einkalkuliert sind. Kein Komplettprogramm mit allen Antworten. Aber auch Google Maps funktioniert nur, wenn Netz da ist, das GPS Signal empfangen werden kann und der Akku reicht.

Kompass und Karten sind da genügsamer. Funktionieren analog. Auch die Geocacher kommen per GPS nur in die Nähe des Ziels. Den Schatz selbst findet man analog. Und das haben sie mit uns in der Kirche gemeinsam. Denn Glauben funktioniert auch analog: echte Menschen treffen sich an echten Orten, um zu hören, zu beten, Stille zu erfahren und Gottes Wort zu hören. Mein Avatar in world of warcraft kann das nicht.

Und bei aller Freude über das digitale Leben im Internet, beten geht nur analog: Gott und ich im Gespräch.

Der Glaube als Kompass benötigt meinen Kopf und mein Herz um zu funktionieren, um den Weg zu bestimmen. Das Karten-

material: die Erfahrungen der Menschen der Bibel. Durch ihre Worte spricht Gott zu uns.



Bei ihrer Konfirmation am 21.4. haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen kleinen Kompass geschenkt bekommen, um sich an die Wege zu erinnern, die sie in ihrer Konfi-Zeit gemeinsam gegangen sind – und um sich zu erinnern, dass sie schon gelernt haben, wie man sich mit dem inneren Kompass auf seinen Lebensweg orientiert.

Beim Vorstellungsgottesdienst im Februar ging es um die Zehn Gebote als Kompassnadel für das Handeln.

Die Jahreslosung für 2024 fasst das gut zusammen:

**„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“** schreibt Paulus im ersten Korintherbrief (16,14).

Liebe, das ist das Magnetfeld, in dem wir leben und uns bewegen. Das uns leitet und trägt. und der Glaube als Kompass richtet sich immer wieder daran aus.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Ihre Pastor Theresia Roman'.

## Kalletaler Himmelfahrtstag 2024 in Langenholzhausen



Mai 2024, Donnerstag 11:00 Uhr

Ein Gottesdienst mit den vereinigten Posaunenchor und Chören des Kalletales und einer Predigt von Pastor Peter Busse:

### „Jesus im Himmel – mehr als ein Luftschloss“

Open Air in der Arena des Volkeninghaus, Habichtsberger Str. 2a

Bei schlechtem Wetter in der Kirche, Krämerstr. 1

Im Volkeninghaus gibt's eine Kinderbetreuung  
Parken an der Kirche, am Volkeninghaus,  
bei Schuh Willer, Hauptstr. 4 oder auf dem Hof Rüggeheimer, Hauptstr. 7. Platz für Fahrräder reichlich vorhanden ...

Mittags:

Scharf, süß, satt - im Anschluss ist für das leibliche Wohl gesorgt.  
Guten Appetit und gute Gespräche ...  
Wohl bekomm's!

## Herzlich willkommen!

## Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstands

Am 10. März ist in einem feierlichen Gottesdienst der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt worden. 12 Frauen und Männer haben sich bereit erklärt, in den nächsten vier Jahren die Geschicke der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Pastor zu lenken. Besonders schön ist es, dass mit Mayleen Müller (15) aus Kirchheide und Maximilian Paul (15) aus Talle auch zusätzlich zwei Jugendliche in die Gemeindeführung eingeführt werden konnten. In die Kirchenordnung der Lippischen Landeskirche ist vor einigen Jahren aufgenommen worden, dass jeder Kirchenvorstand einen Platz für Jugendliche einrichten kann, was der KV Talle gleich umgesetzt hat. So ist Mayleen jetzt die Jugendvertreterin im KV und Maximilian ihr Stellvertreter. Beide sind 2023 konfirmiert worden. Aus haftungsrechtlichen Gründen ha-

ben sie anders als die volljährigen KV-Mitglieder kein reguläres Stimmrecht, dürfen aber ihre Meinung und Initiative einbringen – und werden auch gehört werden. Dass die Kirchenältesten in einer Petrus-Kirche ihre Aufgabe wahrnehmen, daran erinnert auch das Geschenk, das alle zu ihrer Einführung erhalten haben: einen Hahn aus Metall, der einerseits als Dekoration für den Garten dienen kann, aber vor allem andererseits an die Rolle des Hahns in einer Petrusgeschichte erinnern soll. Als der Hahn krächte, hat er Petrus an die Worte Jesu erinnert und ihn dazu gebracht, sein Handeln zu überdenken. Der Hahn erinnert also daran, dass wir in unserem Leben Fehler machen werden – und dass wir trotzdem mit Jesus weitergehen dürfen.

Fotos: siehe Titelblatt

## Katechumenen denken über das Ostergeheimnis nach

Das Geschehen von Kreuzestod und Auferstehung Jesu ist das Zentrum des christlichen Glaubens. Die Katechumenen haben sich diesem Zentrum genähert mit einem Kreuzweggottesdienst, der im März vorbereitet und am 17.3. gefeiert worden ist. Nach Ostern ging es im Unterrichtsnachmittag dann um den Stein vor dem Grab Jesu – und die Verwandlung der Wirklichkeit durch die Auferstehung. „Unterrichts-ort“ war die Kirche, in der die Gruppe auf dem Boden sitzend ihre Gedanken ausgetauscht hat. Sitzgelegenheit waren kleine Meditationsbänke, die eine Konfirmandengruppe vor einigen Jahren auf der Konfirmandenfreizeit gebastelt hatte. In ungewohnter Haltung, doch geborgen im Chorraum der Kirche, haben die Jugendlichen sich zunächst an die Grablegung Jesu erinnert. Steine wurden beschriftet mit dem, was Menschen belastet und drückt, und dann – nach dem Lesen der

Ostergeschichte – wurden die Strahlen der Ostersonne mit diesen „Steinen auf dem Herzen“ verbunden. In der Mitte des Kreises entstand dieses Bodenbild.

Das Geheimnis der Auferstehung kann eben nicht einfach „unterrichtet“ werden, es muss auch mit Gebet, Stille und Gesang erschlossen werden. Etwas steif, aber auch stolz über ihre Ausdauer auf den Meditationsbänken haben die Katechumenen dann im Stehen gesungen: Der Herr ist auferstanden. Halleluja.



## Ökumenisches Fest in Lage



wird der Sedanplatz in Lage am Sonntag, dem 16. Juni zum Begegnungsort für die vielfältige christliche Landschaft Lippes. Um 11 Uhr wird das Fest mit einem Gottesdienst eröffnet, daran anschließen soll sich ein großes mit Bring-Picknick. Kirchen und Gemeinden, sowie kirchliche Initiativen werden sich mit Ständen und Mitmachaktionen präsentieren. Auf der Bühne wird der Gospelchor SeleXion auftreten – und wie immer, wenn man Open Air bei „Kirchens“ zusammenkommt, wird der lippische Bläserchor zusammen musizieren und zum Mitsingen einladen. Spiele für Kinder und Jugendliche werden angeboten (und ehemalige Jugendliche dürfen auch mitspielen). Das Treffen soll mit einem Schlusseggen gegen 15:30 Uhr zu Ende gehen.

Die Kirchengemeinde Talle fährt mit zum Fest. Wer mag, trifft sich für Fahrgemeinschaften um 10:15 Uhr am Gemeindehaus Talle. In der Peterskirche findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

Gemeinsam mit anderen Kirchen und Gemeinschaften lädt die Lippische Landeskirche ein zu einem ökumenischen Fest in Lage. Unter dem Motto „Komm feiern“

### Highlights für Kids, Konfis und Konfirmierte:

**08./09. Mai:** Konfinacht in Retzen für Konfis, Team & Friends

**22./23. Juni:** Retzer Zeltlager für Kinder ab 2. Klasse und Teamer\*innen

**06.-08. September:** Freizeit im Haus Sonnenwinkel für Konfis & Konfirmierte

Meldet euch bei Kerstin, wenn ihr dabei seid!



## Familienfreizeit im CVJM-Freizeitdorf Grömitz



In diesem Jahr gab es keine Inselfreizeit mit Fähre, Inselbahn und Nordseeluft, sondern eine Gruppenreise an die Ostsee.

Euphorisch hatten wir 40 Plätze reserviert, aber 2 Wochen vor Abfahrt nur 34 Anmeldungen. Um Stornokosten zu vermeiden, gab es dann ein „Last-minute-Angebot“ und schon wuchs die Gruppe der Teilnehmenden auf 50 Personen zwischen 1 und 91 Jahren. Zum Glück konnte uns Felix-Reisen einen größeren Bus schicken, sodass Jung und Alt mit Kinder- und Bollerwagen, Roller, Rollator, Bastelmaterial und vielen Koffern bis fast vor die Haustür gebracht werden konnten.

Das Freizeitdorf bietet viel Platz für Andachten, Spiel- und Klönabende, Tee- und Kaffeepausen und zum Basteln.

Bei schönem Wetter bildeten sich Kleingruppen, die am Strand, der nur wenige Meter entfernt lag, die Aussicht bewunderten oder zum Riesenrad wanderten oder mit dem Bus ins Schwimmbad oder in den Zoo fuhren.

Zum Glück gab es jeden Tag ein paar trockene Stunden, an denen wir auch einfach nur auf der Bank im Garten in der Sonne sitzen konnten oder Riesenschach gespielt haben. Schaukeln, Wippen und Fußballspielen war ebenfalls sehr beliebt. Und natürlich durfte auch unser Burgenbauwettbewerb nicht fehlen.

Unabhängig vom Wetter gab es morgens und abends eine Andacht mit fröhlichem Gesang und vollem Körpereinsatz: Pastor Rosenau schärfte unsere Sinne für Körperteile, die unseren Alltag erst möglich machen und auch in der Bibel ihren Stellenwert haben.

Nach dem Abendessen traf man sich in großer Runde zum Werwolf spielen oder Klönen in der Kellerbar.

Da das große Platzangebot, das besonders nette Freizeitdorf-Team und die herrliche Umgebung überzeugt haben, wollen wir 2026 dort wieder ein paar Tage nach Ostern verbringen.

2025 geht aber erst einmal wieder nach Langeoog in das Haus Rebekka von der Bremer Landeskirche. Leider gibt es schon jetzt eine Warteliste, da wir dort nicht so viel Zimmer bekommen konnten, wie wir uns gewünscht hatten.



# GOTTESDIENSTE UNTER FREIEM HIMMEL

Herzlich willkommen!

**20. Mai um 11:00 Uhr**  
**Sportplatz Bavenhausen**

Es begann mit einer Fußballmannschaft vor 100 Jahren, doch inzwischen ist die Spielvereinigung Bavenhausen um etliche Abteilungen gewachsen, die Tischtennis, Boule, Kinderturnen, Linedance und seit kurzem Fußballtennis anbieten. Das Sportfest, das traditionell in den Pfingsttagen gefeiert wird, ist in diesem Jahr das Jubiläumsfest. Grund genug, die Kirche am Pfingstmontag nach draußen und nach Bavenhausen zu verlagern: Um 11 Uhr ist Anpfiff zum Gottesdienst. Der Vorstand der SVG Bavenhausen und die Kirchengemeinde Talle laden herzlich ein.



**Musik:**  
Posaunenchor  
Kirchengemeinde Talle

Im Anschluss wird Gelegenheit sein zum gemeinsamen Imbiss mit Bratwurst oder Kaffee, kalte Getränke...

**7. Juli um 11:00 Uhr**  
**Freibad Kirchheide**

Zum Sommerferienauftakt veranstaltet der Freibadverein ein Beach-Volleyballturnier, zu diesem Anlass laden wir zum 2. Gemeinsamen Gottesdienst ein, am 7. Juli um 11:00 Uhr in das Freibad Kirchheide.

**3 GEMEINDEN**  
Freie evangelische Gemeinde Kirchheide  
Kirchengemeinde Bergkirchen  
Kirchengemeinde Talle

**1 BOTSCHAFT**  
Es ist nur ein Gott!

**Musik:**  
Posaunenchor  
Kirchengemeinde Bergkirchen  
Kirchengemeinde Talle

## In eigener Sache: Gemeindebrief

Die Veröffentlichung eines Gemeindebriefs ist eine aufregende Möglichkeit, um die Gemeinschaft zu informieren und zu inspirieren. In Anbetracht der finanziellen Herausforderungen, denen viele Gemeinden gegenüberstehen, ist es jedoch auch wichtig, die Kosten im Auge zu behalten. Ein innovativer Ansatz kann dazu beitragen, dies zu erreichen, ohne dabei die Übersichtlichkeit des Gemeindebriefs zu beeinträchtigen.

Durch den Verzicht auf teure Druckkosten können erhebliche Einsparungen erzielt werden. Wir würden gerne vor Ort drucken lassen. Doch leider sind die Kosten dann viel teurer. Wir haben eine Druckerei gefunden, die sich auf Gemeindebriefe spezialisiert hat.

Ebenso ist es wichtig sicherzustellen, dass

der Gemeindebrief übersichtlich und ansprechend gestaltet ist. Eine klare Struktur, gut lesbare Schriftarten und ansprechende Grafiken können dazu beitragen, die Aufmerksamkeit der Leser zu gewinnen und die Informationen effektiv zu vermitteln.

Ein Gemeindebrief ermöglicht, die Gemeinschaft zu informieren und zu engagieren, sodass die Botschaft der Gemeinde auf effektive Weise verbreitet wird. Dabei passiert es immer wieder, dass wir für die wesentlichen Dinge blind sind. Wir gestalten den Gemeindebrief nicht für uns, sondern für Sie/Euch und sind auf Hilfe angewiesen. Sprechen Sie die Mitglieder aus dem Vorstand an, oder schreiben Sie uns eine Mail an: [gemeindebrief@kgm-talle.de](mailto:gemeindebrief@kgm-talle.de).

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Ideen.

## Gruppen und Kreise

### Seniorenachmittage

Jeweils 15:00 Uhr

Gemeindehaus Talle  
Am Knapp 1

8. Mai und 19. Juni 2024 Gemein-  
deausflug (s.Seite 18)

Gemeindehaus Kirchheide  
Alter Schulweg

15. Mai und 19. Juni 2024 Gemein-  
deausflug (s.Seite 18)

Bitte Anmeldung im  
Gemeindebüro Tel: 05266 / 230

### Frauen und Senioren

#### Frauengesprächskreis Kirchheide

Immer am ersten Mittwoch im  
Monat um 15 Uhr

Gemeindehaus Kirchheide

## Kinder und Jugendliche

### Spielkreis Talle

Dienstag 9:30 Uhr  
Gemeindehaus Talle

Ansprechpartnerin:  
Heike Ellermeier  
Tel.: 05266 / 8495

### Jugendtreff

Dienstag ab  
18:00 Uhr  
Gemeindehaus Talle

Ansprechpartnerin:  
Kerstin Rehberg-  
Lobenstein

### Jungengruppe Talle

1. Montag im Monat  
16:00 Uhr  
Gemeindehaus Talle

Ansprechpartnerin:  
Kerstin Rehberg-Lo-  
benstein und Team  
Achtung:  
Im Mai treffen am 13.5.

### Mädchengruppe Talle

Jeden Donnerstag 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:  
Kerstin Rehberg-Lobenstein und  
Team

### Katechumenen Konfirmanden

Unterricht nach Plan

Ansprechpartner/in  
Pfarrer Thorsten Rosenau  
Kerstin Rehberg-Lobenstein

## Kirchenmusik

### Posaunen Anfänger\*innenkurs

Donnerstag ab 17:15 Uhr  
Gemeindehaus Talle

Ansprechpartner: Oliver Uthoff  
Tel.: 05266 / 923823

### Posaunenchor

Freitag 20:00 Uhr  
Gemeindehaus Talle

Ansprechpartner: Jürgen Prüßner  
Tel.: 05266 / 2999976

### Gitarrenkreis

Mittwoch 18:30 Uhr  
Gemeindehaus Kirchheide

Ansprechpartnerin:  
Marie - Luise Erdmann  
Tel.: 05266 / 9299681

# Gottesdienste in der Peterskirche Talle (wenn nicht anders angegeben)

## Mai

**5** Mai 2024, 10:00 Uhr  
**Abendmahlsgottesdienst**  
Pfarrer Thorsten Rosenau  
Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe

**9** Mai 2024, 11:00 Uhr  
**Himmelfahrts-Gottesdienst**  
der Kalletaler Kirchengemeinden in Langenholzhausen **Infos Seite 3**

**12** Mai 2024, 10:00 Uhr  
**Predigtgottesdienst**  
Pfarrer Christian Brehme  
Kollekte: Ökumenisches Fest 2024 in Lage

**19** Mai 2024, 10:00 Uhr  
**Predigtgottesdienst Pfingstsonntag**  
Pfarrer Thorsten Rosenau  
Kollekte: Weltgemeinschaft ref. Kirchen/ Luth. Weltbund

**20** Mai 2024, 11:00 Uhr  
**Predigtgottesdienst Pfingstmontag**  
**Sportplatz Bavenhausen**  
Pfarrer Thorsten Rosenau mit Posaunenchor  
Kollekte: Eigene Gemeinde/Kinder- und Jugendarbeit  
**Weitere Infos Seite 7**

**26** Mai 2017, 10:00 Uhr  
**Predigtgottesdienst**  
Pfarrer Thorsten Rosenau  
Kollekte: Ökumenische Kranken- und Altenhilfe

## Juni

**2** Juni 2024, 10:00 Uhr  
**Abendmahlsgottesdienst**  
Prädn. Elke Koring  
Kollekte: Ev. Zentrum für Beratung und Seelsorge

**9** Juni 2024, 10:00 Uhr  
**Predigtgottesdienst**  
Pfarrer Thorsten Rosenau  
Kollekte: Deutsche Bibelgesellschaft

**16** Juni 2024, 11:00 Uhr  
**Ökumenisches Fest in Lage**



Weitere Infos Seite 5

**23** Juni 2024, 10:00 Uhr  
**Predigtgottesdienst**  
Pfarrer Thorsten Rosenau  
Kollekte: Bibel- und Reformationsmobil

**30** Juni 2024, 10:00 Uhr  
**Predigtgottesdienst**  
Pfarrer Thorsten Rosenau  
Kollekte: Kindernothilfe-Projekt

## Juli

**7** Juli 2024, 11:00 Uhr  
**Predigtgottesdienst**  
**Freibad Kirchheide**  
Pfarrer Thorsten Rosenau mit Posaunenchor  
Kollekte: Eigene Gemeinde/Kinderfreizeit  
**Weitere Infos Seite 7**

**14** Juli 2024, 10:00 Uhr  
**Predigtgottesdienst**  
Pfarrer Thorsten Rosenau  
Kollekte: Weißer Ring e. V.

**21** Juli 2024, 10:00 Uhr  
**Predigtgottesdienst**  
Pfarrer Thorsten Rosenau  
Kollekte: Stationäre Altenhilfe in Lippe

**28** Juli 2024, 10:00 Uhr  
**Predigtgottesdienst**  
Pastor: Michael Reißer, Herford  
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien



## August

**4** August 2024, 10:00 Uhr  
**Abendmahlsgottesdienst**  
Pastor Michael Reißer, Herford  
Kollekte: Ambulanter Hospiz- und Palliativ Beratungsdienst Lippe e. V.

**11** August 2024, 10:00 Uhr  
**Predigtgottesdienst**  
Prädn. Hanna Haneke, Bösingfeld  
Kollekte: Arbeitslosenzentrum Ostlippe in Blomberg

**18** August 2024, 10:00 Uhr  
**Predigtgottesdienst**  
Pfarrer Christian Brehme  
Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben

**25** August 2024, 10:00 Uhr  
**Einschulungsgottesdienst**  
**Grundschule Bavenhausen**  
Pfarrer Thorsten Rosenau  
Kollekte: Eigene Gemeinde/ Kinderbibelwoche

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Unsere herzlichsten Glückwünsche begleiten die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde. Gott segne jeden ihrer Tage im neuen Lebensjahr.

02.05.	Wolfgang Fühling	Matorf	Vlothoer Str. 161	85
02.05.	Elke Batzer	Talle	Buchholzweg 36	83
07.05.	Ingrid Beiner	Kirchheide	Salzufler Straße 78	84
07.05.	Klaus Gierschner	Kirchheide	Oberer Steinbrink 6	75
10.05.	Marianne Hartwig	Talle	Buchholzweg 5	92
13.05.	Irene Stradner	Bavenhausen	Schülerstr. 8	84
14.05.	Werner Gröne	Kirchheide	Salzufler Str. 124	87
14.05.	Ilse Krüger	Kirchheide	Unterer Steinbrink 2	87
14.05.	Marlies Bihler	Talle	Farenbreite 7	86
17.05.	Klaus Rehme	Bavenhausen	Bavenhauser Str. 71	85
18.05.	Gisela Ridder	Brüntorf	Kirchheider Straße 107	81
21.05.	Edelgard Hering	Bavenhausen	Am Hang 9	91
21.05.	Lore Schönhals	Talle	Tiekbrede 6	87
25.05.	Heinz Rawe	Bavenhausen	Bavenhauser Str. 42	84
26.05.	Gerhard Beiner	Kirchheide	Salzufler Str. 188	84
26.05.	Ingeburg Diekmann	Talle	Farenbreite 5	92
29.05.	Gertrud König	Matorf	Bredaer Weg 32	90
05.06.	Lieselotte Begemann	Bavenhausen	Mühlenweg 3	92
06.06.	Erwin Beinlich	Talle	Im Birkengrund 9	87
09.06.	Renate Stakenkötter	Kirchheide	Waldenburger Straße 1	75
11.06.	Sieglinde Seidemann	Talle	Sellberg 9	89
13.06.	Peter Pomplun	Matorf	Düsterer Kamp 4	82
15.06.	Anneliese Wehrmann	Talle	Im Birkengrund 17	88
17.06.	Irmgard Schmidt	Talle	Hedenfeld 1	88
17.06.	Günter Wächter	Matorf	Im Fahren 2	84
19.06.	Herbert Backhaus	Talle	Im Birkengrund 8	87
20.06.	Gerhard Neuwohner	Brüntorf	Am Junkerhof 3	88
21.06.	Gudrun Lehmann	Talle	In der Welle 19	82
23.06.	Gerda Backhaus	Talle	Im Birkengrund 8	87
25.06.	Seppo Sulin	Osterhagen	Im Hagen 3A	81
30.06.	Bernhard Becker	Brüntorf	Kirchheider Str. 121	88
02.07.	Wilfried Meier	Matorf	Bredaer Weg 33	80
03.07.	Renate Hesse	Kirchheide	Waldenburger Str. 11	85
04.07.	Hanna Heidemann	Bavenhausen	Am Teimer 23	85
04.07.	Albrecht Brokmann	Kirchheide	Langenstückeweg 19	80
05.07.	Uwe Kordfunke	Talle	Taller Straße 17	80
10.07.	Bärbel Wüstenbecker	Matorf	Luher Straße 4	81

11.07.	Edeltraut Batzer	Bavenhausen	Am Ackerse 4	89
11.07.	Herbert Seidemann	Talle	In der Welle 17	84
11.07.	Marie-Luise Erdmann	Brüntorf	Papenhauser Straße 26	75
11.07.	Reinhard Plöger	Rentorf	Rentorf 7	75
16.07.	Helga Cichos	Talle	Buchholzweg 27	91
18.07.	Ingrid Jergler	Talle	Bontrott 2	84
18.07.	Karl-Heinz Schauf	Bavenhausen	Am Teimer 4	70
19.07.	Lidia Sprenger	Bavenhausen	An der Kehre 7	84
20.07.	Irmgard Günther	Bavenhausen	Mergelweg 6	91
24.07.	Ekkehart Bihler	Talle	Farenbreite 7	86
25.07.	Erika Bertram	Matorf	Vlothoer Str.159	81
28.07.	Margarete Ostermeier	Matorf	Vlothoer Str. 114	91
28.07.	Ursula Bittner	Matorf	Im Fahren 13	84
28.07.	Günter Bobe	Kirchheide	Welstorfer Str. 287	83
28.07.	Bernd Luttermöller	Talle	Bontrott 12A	75

02.08.	Wilfried Bertram	Matorf	Vlothoer Str. 159	85
02.08.	Renate Lübbling	Talle	Rosenhöhe 11	80
03.08.	Gertrud Kluge	Kirchheide	Am Erbeskamp 2	85
06.08.	Bärbel Grüner	Kirchheide	Schmiedeweg 1	81
10.08.	Anneliese Wehmeier	Talle	Taller Straße 35	99
10.08.	Herbert Batzer	Talle	Buchholzweg 36	88
12.08.	Dieter Kater	Talle	Am Knapp 10	84
12.08.	Julia Backhaus	Talle	Farenbreite 10	70
16.08.	Heinz-Hermann Bonse	Kirchheide	Salzufler Str. 98A	84
23.08.	Friedhelm Stickdorn	Bad Salzuflen	Pillenbrucher Straße 51	80
25.08.	Gisela Wilhelm	Brüntorf	Im Rüschen 3	83
28.08.	Anita Beiner	Kirchheide	Salzufler Str. 188	83

## Amtshandlungen

Römer 12,15 Freut euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden



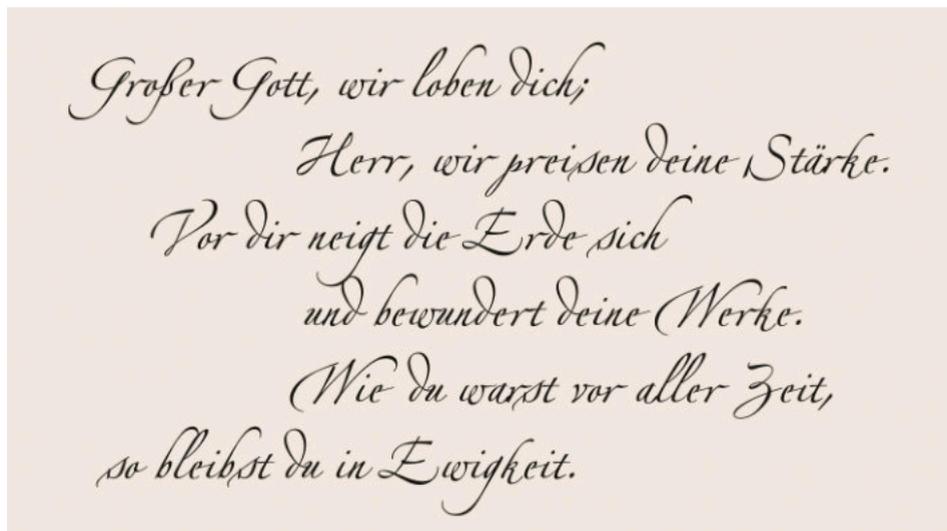
### Bestattungen

Lothar Drexhage	Petershagen	58
Ernst-Wilhelm Bergmeier	Bavenhausen	69
Friedrich Wilhelm Heinrich Hesse	Kirchheide	85
Herma Hildegard Wolff-Lüftner	Bavenhausen	68

## Entschuldigung

Wie konnte das nur passieren? Diese Frage haben wir uns mehr als einmal gestellt. Leider immer wieder ohne Erfolg. Wir wollen Ihnen auch keinen Schuldigen präsentieren. Aber es war sehr unangenehm, als immer mehr Geburtstagskinder anriefen und nachfragten, warum sie denn nicht im Gemeindebrief zu finden sind. Das waren bei uns im Gemeindebüro große Schreckmomente.

Doch egal, was wem passiert ist, es ist bedauerlicherweise passiert und ich, Dietmar Sommer (verantwortlich für den Gemeindebrief), übernehme die Verantwortung. Ich entschuldige mich und wünsche nachträglich allen Geburtstagskindern Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr.



01.02.	Gerhard Winter	Kirchheide	Am Freibad 2	80
05.02.	Helmut Berg	Talle	Südholz 5	70
06.02.	Bärbel Prütz	Kirchheide	Driftenweg 23	70
20.02.	Friedhelm Zierke	Bavenhausen	Am Hang 30	75
27.02.	Heinrich Schäferbarthold	Kirchheide	Am Erbeskamp 14	89
02.03.	Rosemarie Schlehmeier	Matorf	Starenweg 1	80
06.03.	Rainer Bruns	Kirchheide	Schmiedeweg 3	80
16.03.	Günther-Alfons Grüner	Kirchheide	Schmiedeweg 1	80
25.03.	Brunhilde Buschmeier	Kirchheide	Am Erbeskamp 7	80
29.04.	Wolfgang Möller	Talle	Taller Straße 37	75

## Meine Konfirmation? - Das können doch noch keine 50 Jahre sein....

Doch! Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1973 und 1974, das ist 50 Jahre her: Ihre Konfirmation in der Taller Peterskirche. Aus diesem Grund möchten wir mit Ihnen die Goldene Konfirmation feiern, und zwar am Sonntag, den 29. September. Gemeinsam möchten wir an diesem Tag auf die zurückliegenden Jahre blicken und uns an den Aufbruch ins Leben damals erinnern.

Auch diejenigen ehemaligen Konfirmanden, die zwischenzeitlich (aus welchen Gründen auch immer) aus der Kirche ausgetreten sind, sind zu diesem Treffen eingeladen.

Die Goldkonfirmanden einzuladen ist nicht ganz einfach: Wie immer ist das Herausfinden der Adressen eine große Aufgabe. Wir bitten alle diejenigen, die in diesen Jahren konfirmiert worden sind, um Mithilfe: Machen Sie diejenigen, die damals mit Ihnen konfirmiert worden sind, auf den Termin aufmerksam und bitten Sie sie, sich im Gemeindebüro zu melden. Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir im Gemeindebrief die Liste der damaligen Konfirmanden nicht veröffentlichen. Vielleicht haben Sie schon einmal ein Klassentreffen organisiert und kennen Namen und Adressen Ihrer Mitkonfirmanden?

Helfen Sie mit und melden Sie sich im Gemeindebüro Tel. 05266/230.



## Eine neue Konfi-Zeit beginnt – Informationsabend am Donnerstag, 6. Juni

Konfi-Zeit ist „Probewohnen im Haus Gottes“: Gemeinsam nach Gott fragen, Antworten ausprobieren, Kirche und Gottesdienste kennen lernen, in der Bibel lesen, singen, beten – und das Ganze in Gemeinschaft. Am Donnerstag, den 6. Juni, 18 Uhr informieren Kerstin Rehberg-Lobenstein, Gemeindepädagogin der Kirchengemeinde Talle und Pastor Thorsten Rosenau über die Konfirmandenzeit, die für den nächsten Jahrgang nach den Sommerferien starten wird. Eingeladen sind getaufte und ungetaufte Jugendliche im Alter von ca. 12

Jahren. Wer mag, kann an dem Abend im Gemeindehaus Am Knapp 1 in Talle gleich die Anmeldung ausfüllen. Die Konfi-Treffs werden im ersten Jahr dienstagnachmittags in 14-tägigem Rhythmus stattfinden, im zweiten Jahr einmal monatlich samstagsvormittags.

Näheres am Anmeldeabend oder bei Pfr. Thorsten Rosenau 05266 / 1470

# Wie ein Fest nach langer Trauer

Wie plötzlich ein altbekanntes Lied für mich eine neue Aussage bekommt. Es ist schon einige Jahre her. Da standen wir nun, vor uns eine mächtige Tür aus Metall, unüberwindbar. Vor dem Tor stapeln sich zahlreiche Kisten und einige Mitarbeiter aus verschiedenen Jugendkreisen warten. Dann geht das schwere Tor auf und wir können mit allem hinein. Vor uns die nächste mächtige Tür aus Metall. Auch die ist fest verschlossen. Und geht erst auf, wenn die andere hinter uns fest verschlossen ist. Es sollten nicht die letzten Türen an diesem Tag sein, die wir passieren und immer wieder der gleiche Ablauf. Wir sind im Knast! Das Klappern von dicken Schlüsselbündeln ist hier die Hintergrundmusik.



Zusammen mit Aad Peters, einem Puppenspieler aus den Niederlanden, hatten wir an diesem Abend eine Veranstaltung, bei der er christliche Geschichten mit Hilfe seiner Puppen erzählt. Aber er wollte vorher eine Veranstaltung für die Gefängnisinsassen in Detmold machen. Da waren wir inzwischen mitten im Knast in Detmold. Auch die kleine Kapelle war natürlich abgeschlossen.

Nachdem wir alles aufgebaut hatten, die Gitarre war gestimmt, gingen die Türen auf und ca. 25–30 „Knackis“ kamen erst zögerlich dann doch zügig in die Kapelle. Wir, die Mitarbeiter wollten ein paar Lieder singen, bevor Aad Peters mit seinem Programm begann. Da standen wir nun vor den Insassen, meine Finger etwas feucht vor Aufregung, vor dem etwas anderem Publikum. Es war eine etwas beklemmende Situation, für uns so unerfahrene Knackis, es herrschte ein etwas rauher Tonfall.

Während der Proben war es mir nie aufgefallen, aber in dieser Situation mit dem Publikum blieben mir die Finger auf der Gi-

tarre fast kleben und die Worte im Hals stecken. Aber wir kamen trotzdem durch.

**1) Wie ein Fest nach langer Trauer, wie ein Feuer in der Nacht. Ein offnes Tor in einer Mauer, hier sind die Mauern sehr dick für die Sonne aufgemacht. Wie ein Brief nach langem Schweigen, langes Schweigen das erleben die Insassen oft, manchmal für immer**

**wie ein unverhoffter Gruß. Wie ein Blatt an toten Zweigen ein-ich-mag-dich-trotzdem-Kuss.**

**Ref.: So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein. So ist Versöhnung, so ist vergeben und verzeihn.**

So ist Versöhnung, so ist vergeben und verzeihen. Das sind starke Worte im Gefängnis. Wo meist nur das Gesetz des stärkeren zählt. Versöhnung, vergeben und verzeihen, das sind Werte, die außerhalb dieser Mauern eher zu finden sind.

**2) Wie ein Regen in der Wüste, frischer Tau auf dürrer Land. Heimatklänge für vermisste, alte Feinde Hand in Hand. Wie ein Schlüssel im Gefängnis, wie in Seenot – Land in Sicht. Wie ein Weg aus der Bedrängnis wie ein strahlendes Gesicht.**

Als in der 2. Strophe der Satz kam, wie ein Schlüssel im Gefängnis habe ich kurz zu unseren Zuhörern geschaut, die aber im Gegensatz zu mir scheinbar ganz entspannt blieben. Später sind wir noch mit einigen Insassen ins Gespräch gekommen. Für sie war es ganz toll, dass wir zu ihnen in das Gefängnis kamen.

Bei mir hat dieses Lied seit dem Tag eine etwas andere Bedeutung. Immer denke ich an die Menschen dort im Gefängnis, wo es viele Schlüssel gibt, aber der Schlüssel in die Freiheit dreht sich für viele erst nach vielen Jahren wieder. Die vergebene Liebe Gottes durch Jesus Christus wird viele nicht erreichen, aber vielleicht konnten wir mal einen kleinen Anstoß zum Nachdenken geben.

So ist **Versöhnen, Vergeben** und **Verzeihen**, es ist für uns jeden Tag aufs Neue wichtig, diese Worte zu leben. Dann kann bei uns jeden Tag ein wenig mehr Friede einkehren. Jesus Christus will unser Begleiter sein, er ist der Meister im **Versöhnen, Vergeben** und **Verzeihen**.

Nur dort ist der wahre Friede und sonst nirgends.

Dietmar Sommer

Monatsspruch August 2024

**Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzen sind, und verbindet ihre Wunden.**

Psalm 147,3



# Gemeindeausflug zum Kloster Möllenbeck am 19. Juni



Anmeldung bis zum Montag, 3.6. im Gemeindebüro (05266 / 230). Bei der Anmeldung bitte angeben, ob man Mitfahrgelegenheit anbietet oder in Anspruch nehmen möchte. Näheres bei Silke Diekmann, 0151 / 57822064



Im Seniorentreff Talle haben Küsterin Silke Diekmann und Julia Backhaus die Idee zu einem kleinen Gemeindeausflug zum Kloster Möllenbeck entwickelt. Und nun soll sie umgesetzt werden: Da Busse teuer sind, soll der Halbtagesausflug per PKW und mit Fahrgemeinschaften umgesetzt werden.

Die Fakten: Am Mittwoch, dem 19. Juni geht es um 13 Uhr los ab Gemeindehaus Talle, Am Knapp 1. Wir bilden Fahrgemeinschaften, der Gemeindebulli fährt auch. Um 14 Uhr haben wir eine einstündige Führung im Kloster, danach ist Kaffeetrinken im Hofgarten am Kloster. Wer mag, kann danach das Gelände auf eigene Faust erkunden. Rückfahrt soll bis spätestens 17 Uhr erfolgen. Kosten: 15 EUR für Kaffee, Kuchen und Klosterführung.



## Ansprechpartner

### Kirchenvorstand:

Vorsitzender: Thorsten Rosenau  
Telefon: 05266 / 1470

Stellvertreter: Dietmar Sommer  
Telefon: 0160 / 5320297  
Mail: dietmar.sommer@kgm-talle.de

### Pfarrstelle Talle

Pfarrer Thorsten Rosenau  
Am Knapp 1  
32689 Kalletal  
Telefon: 05266 / 1470  
Mobil: 0151 / 588 166 30  
thorsten.rosenau@kgm-talle.de

### Gemeindepädagogin

Kerstin Rehberg-Lobenstein  
Alte Landstr. 23  
32108 Bad Salzuflen  
Telefon: 05222 / 282770  
Kerstin.rehberg-lobenstein@web.de

### Gemeindebüro

Juliane Studlarek  
Am Knapp 1  
32689 Kalletal

Bürozeiten:  
Mo/Di/Fr: 8:00 - 12:00 Uhr  
Do: 14:00 - 18:00 Uhr  
Telefon: 05266 / 230  
Mail: info@kgm-talle.de.

### Ansprechpartnerin der Kirchengemeinde für Betroffene von sexualisierter Gewalt:

Patrizia Meise  
Telefon: 05264 / 3299985  
Mail: patrizia.meise@kgm-talle.de

### Kirche und Gemeindehaus Talle

Küsterin Silke Diekmann  
Telefon: 0151 / 578 22064  
Telefon: 05266 / 923 953  
E-Mail: kuesterin@kgm-talle.de

### Gemeindehaus Kirchheide

Nicole Gleisner  
Telefon: 05266 / 8120  
nicolegleisner@t-online.de

### Diakonieverband Kalletal

Telefon: 05264 / 65163

### Diakoniestation Lemgo

Telefon: 05261 / 3127

### Sie haben Anregungen, Bilder, Texte und mehr für den Gemeindebrief?

E-Mail: gemeindebrief@kgm-talle.de

Alles rund um die Friedhöfe besprechen wir gerne mit Ihnen dienstags: 10:00 - 12:00 Uhr

### Impressum

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Talle. Verantwortlich i.S.d. Presserechts ist der Redaktionskreis der Kirchengemeinde. Inhaltlich zeichnet sich jeder Verfasser selbst verantwortlich.



# Von guten Mächten



Dietrich Bonhoeffer dichtete  
das Lieblingskirchenlied im EG

Nr. 1

***Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*** (EG 65,1)

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergewächshaus der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.

Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.

In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (\*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

## Konfirmation 2024



Das gab's lange nicht: Konfirmation mit Schnee. Aber auch mit Sonnenschein. 21 Jugendliche feierten mit fast 500 Gottesdienstbesuchern ihre Einsegnung.